



„My skin is your border“

Theaterworkshop

„Entschuldigen Sie junge Frau, dass ich Sie anspreche,
aber ich wollte Ihnen nur sagen:
Ich bin ja begeistert! Wie tadellos Sie Deutsch sprechen
– weiter so!
Ach Sie sind Deutsche? Afro-Deutsche? Also eine farbige
Deutsche, sozusagen? Also farbig UND deutsch,
beides zur gleichen Zeit?
Und Sie studieren Operngesang?
Das ist ja toll! – obwohl Ihnen ja wahrscheinlich der Jazz
mehr im Blut liegt...“

Aus: ‚Heimat, bittersüße Heimat‘, Erstes Kapitel: ‚HEIMAT, 1. VERSUCH‘

Aktuell herrscht im Gegensatz zu täglichen, rassistischen Äußerungen und Verhaltensweisen ein Mangel an Auseinandersetzung mit Rassismus und Debatten über Rassismus. Um *Weiß*e Studierende mit dem eigenen Alltagsrassismus zu konfrontieren, gründete der RefRat der HU (gesetzl. AStA) einen Arbeitskreis unter dem Namen „**Rassismus an der Uni – Rassismus unter Studierenden**“. Zu Beginn des Semesters ging der AntiRa Referent bereits in Einführungsseminare und referierte zum Thema Rassismus. Nun ist es so weit, verstärkt aktiv zu werden: Mit einstudierten ca. 15 minütigen Rollenspielen wollen wir im Mai und Juni 2011 in einzelne Seminare von möglichst vielen Fachbereichen gehen und Studierende mithilfe einstudierter Rollenspiele konfrontieren und sensibilisieren. Zur Vorbereitung gibt es einen **zweitägigen Theaterworkshop in Kooperation mit Label Noir**, die aktuell mit ihrem Stück „Heimat, bittersüße Heimat“ touren. Information und Anmeldung siehe Rückseite.

Lust auf Sensibilisierungsarbeit? Noch nie Theater gemacht und nur noch nicht getraut? Oder schon Erfahrung? Ihr seid zusammen mit andern kritischen Menschen zu einem zweitägigen Theaterworkshop am **Freitag, den 6. Mai von 16:00-20:00 Uhr** und am **Samstag, den 7. Mai von 12:00-16:00 Uhr** eingeladen, um zu lernen, wie es geht. Anhand von Dialogfragmenten aus dem Stück „Heimat, bittersüße Heimat“ von Label Noir, in dem Erfahrungen des ‚Anders-Deutsch-Seins‘ in Deutschland im Mittelpunkt stehen, werden wir im Workshop sowohl die Grundlagen des Theater-Machens erlernen als auch explizit die Rollenspiele proben, die dann in den Seminaren an der Humboldt Universität aufgeführt werden. Lara-Sophie Millagro, Autorin und Regisseurin des Stücks und Schauspielerin bei Label Noir und Vanessa Rottenburg, Co-Regisseurin und Schauspielerin bei Label Noir, leiten den Workshop.

Koordination der Seminartermine:

Chamberlin (antira@refrat.hu-berlin.de)

Marie (pm@refrat.hu-berlin.de)

Für die Aufführung in den Seminaren werden Kleingruppen gebildet, die dann jeweils zu zweit oder zu dritt in ein Seminar gehen und schauspielern. Die Koordination und Vorabsprachen mit den Dozierenden übernimmt der Referent_innenRat. Ihr braucht nur den Theaterworkshop mitzumachen und sagen, wann ihr Zeit habt und los geht's. Und wer daran Gefallen findet und an einer kontinuierlichen Sensibilisierungsarbeit an der Hochschule und darüber hinaus interessiert ist, kann im Wintersemester 2011/12 gleich weiter machen. Doch eins nach dem andern.

Wenn ihr Lust zum Theater-Machen habt, im Mai und Juni verstärkt in Seminare reingehen und Sensibilisierungsarbeit machen wollt, dann meldet euch an. Die Teilnehmer_innenzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Theaterworkshop: 6. und 7. Mai, im SBZ Krähenfuß

Fragen und verbindliche Anmeldung **bis zum 26. April** unter:
publikation@refrat.hu-berlin.de